

# Königliches Conservatorium der Musik zu Leipzig.

Montag, am 4. November 1895

im Institutsgebäude.

## Zum Gedächtniss Felix Mendelssohn Bartholdy's

(gestorben am 4. November 1847).

(Compositionen von F. Mendelssohn Bartholdy.)

Ouverture »Ruy Blas« (Op. 95, C moll).

Lieder ohne Worte für Pianoforte

(Nr. 1, 3, 9 und 34) . . . . . Fräulein *Käthe Strangmann* aus  
Sondershausen.

Concert für Violine (Op. 64, E moll) . . . . . Fräulein *Käthe Laux* aus Leipzig.

Allegro molto appassionato.

Allegretto non troppo. Allegro molto vivace.

Lieder für gemischten Chor.

a) Herbstlied.

Holder Lenz, du bist dahin!  
Nirgends, nirgends darfst du bleiben!  
Wo ich sah dein frohes Blüh'n,  
Braust des Herbstes banges Treiben.

Wieder ist, wie bald, wie bald!  
Mir ein Jahr dahin geschwunden.  
Fragend rauscht es durch den Wald:  
»Hat dein Herz sein Glück gefunden?«

Wie der Wind so traurig fuhr  
Durch den Strauch, als ob er weine;  
Sternbeseufzer der Natur  
Schauern durch die welken Haine.

Waldesrauschen, wunderbar  
Hast du mir das Herz getroffen!  
Treulich bringt ein jedes Jahr  
Neues Laub, wie neues Hoffen.

(Lenau.)

b) Ruhethal.

Wann im letzten Abendstrahl  
Gold'ne Wolkenberge steigen  
Und wie Alpen sich erzeigen,  
Frag' ich oft mit Thränen:  
Liegt wohl zwischen jenen  
Mein ersehntes Ruhethal?

(Uhland.)